



Schul-ABC

**Eine Informationsbroschüre für Eltern und Kinder
(Dezember 2021)**

Grundschule Kirchditmold

Mergellstraße 41

34130 Kassel

Tel: 0561/67275

Mail: poststelle@kirchditmold.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.grundschule-kirchditmold.de

Schulleitung

Jutta Reitze Löber

Stellvertretende Schulleitung

Sabrina Sode

Sekretariat

Kerstin Drubel

Bürozeiten: Mo-Fr von 7.30-13.00 Uhr

Ganztag

Ganztagskoordinatorin

Cornelia Cheaib

Kontakt: cornelia.cheaib@schub-ks.de

Hort

Hortleitung

Jan Westendorf

0561/5 21 82 69

www.kinderhort-kirchditmold.de

info@kinderhort-kirchditmold.de

Hausmeister

Normen Tölle

Förderverein

Vorsitzender: Dr. Kai Habertzettl

foerderverein@grundschule-kirchditmold.de

Schulelternbeirat

Vorsitzende: Katharina Annecke

Stellvertreter: Christian Berger

Arbeitsgemeinschaften

Eine Einwahl in die Arbeitsgemeinschaften findet in der Regel zweimal im Schuljahr statt (August/Februar). Pro Kind dürfen beliebig viele Angebote genutzt werden. Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Angebote ist teilweise begrenzt – ggf. entscheidet das Los. Die Angebote sind kostenlos, teilweise fallen Materialkosten an. Die AG-Teilnahme nach Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich. In der Regel ist aber eine „Schnupperstunde“ erlaubt. Eine Übersicht über die aktuellen Angebote ist auf der Homepage zu finden. Die Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag beginnen nach dem Mittagessen um 13.45h. An Unterrichtstagen bis 13.20h kann leider keine AG besucht werden.

Aufsicht

In jeder Pause befinden sich zwei Lehrkräfte auf dem Schulhof. Diese verteilen sich auf dem Schulhof (nicht nebeneinander). Vor Unterrichtsbeginn gibt es in unserer Schule einen **“offenen Anfang”** von 7.30 Uhr bis 7.50 Uhr. In dieser Zeit können die Schülerinnen und Schüler in die Klasse kommen und werden durch eine Lehrkraft betreut.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind **nicht vor 7.30 Uhr in der Schule ist**, da die Schulaufsicht erst um 7.30 Uhr in den Klassenräumen beginnt.

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)

Das regionale Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) der Astrid-Lindgren-Schule Kassel unterstützt und fördert Schülerinnen und Schüler in allen Schulen durch geeignete Maßnahmen. Sie beraten im Rahmen der Inklusion Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer. Ziel ist eine erfolgreiche Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen. Drei Förderschullehrerinnen des BFZs der Astrid-Lindgren-Schule unterstützen uns täglich in der Grundschule Kirchditmold.

Beurlaubungen

Schülerinnen und Schüler können in besonders begründeten Ausnahmefällen auf Antrag ihrer Eltern vom Unterricht beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer, bei einer Beurlaubung für einen Zeitraum von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit Ferien die Schulleitung. Bei einer Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist der Antrag spätestens vier Wochen vor dem Beginn der Beurlaubung schriftlich zu stellen, wenn sie vor einem Ferienabschnitt liegt; liegt die Beurlaubung nach einem Ferienabschnitt, ist die Beurlaubung spätestens vier Wochen vor dem Beginn des jeweiligen Ferienabschnitts zu beantragen (vgl. VOGSV §3 Abs. 2)

Bewegungszeiten

Tägliche Bewegungszeiten sollten regelmäßig in den Schulalltag eingebaut werden. Diese können im Klassenraum oder auf dem Schulhof durchgeführt werden. Auch der Spielplatz neben der Schule darf für die tägliche Bewegungszeit mitgenutzt werden.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, erhalten zusätzliche Stunden zum Erlernen der deutschen Sprache.

Einschulung

Den ersten Schultag (immer Dienstag nach den Sommerferien) begehen wir mit Kindern und Eltern im festlichen Rahmen. Nach dem freiwilligen Besuch der Kirche, gehen Sie mit Ihrem Kind zur Schule. Dort wird Ihr Kind von der zukünftigen Klassenlehrkraft in Empfang genommen. Sie selbst können nun in die Turnhalle gehen, in der ab 10.00 Uhr eine kleine Begrüßungsfeier stattfinden wird. Die Plätze in der Turnhalle reichen leider nur für die Eltern und engste Verwandte aus!

Die Kinder der Grundschule Kirchditmold heißen die Erstklässler in einer kleinen Feierstunde mit kurzweiligen Vorstellungen willkommen. Im Anschluss daran steht die „erste Unterrichtsstunde“ für die Kinder auf dem Programm.

Während dieser Zeit organisieren die Eltern der 2. Klassen eine Cafeteria für Sie, um die Wartezeit zu überbrücken. Den genauen Ablauf erfahren Sie durch einen Elternbrief, den Sie in den Sommerferien erhalten.

Elternabend

Ein erster klasseninterner Elternabend findet in der Woche nach der Einschulung im neuen Klassenraum Ihres Kindes statt. Kurze Zeit später findet der 2. Elternabend statt. Zum ersten Elternabend **nach** der Einschulung lädt Sie die Klassenlehrkraft ein. Sie wird die Wahl des Elternbeirates der Klasse einleiten. Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft oder später an den Elternbeirat. Der Klassenelternbeirat lädt in der Regel zum nächsten Elternabend ein.

Elternbeirat

Der Elternbeirat einer Klasse wird in der ersten Elternversammlung in Klasse 1 und 3 für zwei Jahre gewählt und besteht aus einem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter.

Der Schulelternbeirat wird von den Klassenelternbeiräten gewählt. Er übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird vom Schulleiter über alle wesentlichen Angelegenheiten in der Schule informiert.

Elternspende

Eine Elternspende ist an unserer Schule stets willkommen. In den letzten Jahren wurde das Geld z. B. für die Gestaltung des Schulhofes, die Einrichtung der Schülerbücherei, die Anschaffung von Lern- und Spielmaterial verwandt. Über die Verwendung der Elternspende entscheiden der Elternbeirat und der Förderverein in Absprache mit dem Lehrerkollegium und der Schulleitung. Eine Zahlpflicht besteht nicht, ebenso liegen die Höhe des Betrages sowie die Häufigkeit der Zahlung im Ermessen der Eltern. Sie können Ihre Spende in einem dafür vorgesehenen Briefumschlag Ihrem Kind mit in die Schule geben oder eine Überweisung vornehmen. Obwohl auf dem Briefumschlag Platz für einen Namensvermerk ist, können Sie ihn natürlich auch ohne Namen abgeben. Die Umschläge werden von der Lehrerin jeweils nach den Oster- und Herbstferien ausgegeben.

Beachten Sie bitte hierzu auch die Informationen und Aktivitäten des **Elternfördervereins** der Grundschule Kirchditmold, der sehr dazu beiträgt, dass unsere Schule wichtige Anschaffungen für Ihre Kinder realisieren kann. Kontaktdaten und Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Sekretariat.

Elternsprechtag

Einmal pro Schuljahr (im Februar) findet ein Elternsprechtag nach der Vergabe der Halbjahreszeugnisse statt. Sie haben dann die Möglichkeit, alle Lehrkräfte, die Ihr Kind unterrichten, zu sprechen. Natürlich haben Sie während des gesamten Schuljahres nach vorheriger Absprache mit der entsprechenden Lehrkraft Gelegenheit zu einem Gespräch, ebenso mit der Schulleitung.

Erziehungsvereinbarungen

Bei Bedarf werden individuelle Vereinbarungen zwischen Elternhaus, Lehrkraft, Kind und ggf. der Schulleitung getroffen.

Ethik/Religion

Seit dem Schuljahr 2021/22 bieten wird neben dem Religionsunterricht auch Ethikunterricht an. Demnach haben Sie die Wahl zwischen Ethikunterricht und Religionsunterricht (gemischt konfessionell). Die Einwahl erfolgt mit der Schulanmeldung und kann planungsbedingt nur nach Ablauf eines Schuljahres geändert werden. Wenn Sie Ihr Kind vom Religionsunterricht befreien wollen, muss die Abmeldung schriftlich vor Schuljahresbeginn erfolgen. Die abgemeldeten Schüler nehmen dann automatisch am Ethikunterricht teil.

Ferien

Planen Sie Ihren Urlaub bitten nach den Terminen der hessischen Schulferien. Nach Erlass des Hessischen Kultusministeriums ist eine Beurlaubung vor den Ferien und im Anschluss an die Ferien nur in Ausnahmefällen erlaubt. Die Dringlichkeit des Antrags muss schriftlich hinreichend begründet sein und der Schulleitung spätestens acht Wochen vor Ferienbeginn vorliegen.

In allen Ferien ist das Sekretariat in hessischen Schulen an jedem Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. Den Feriendienst übernehmen Schulleitung und Lehrkräfte.

Feueralarmprobe

Die Feueralarmprobe findet zweimal im Jahr statt. Im 1. Halbjahr wird sie angekündigt, um vor allem die Erstklässler darauf vorzubereiten. Im 2. Halbjahr findet die Alarmprobe unangekündigt statt.

Förderverein

Viele Aktionen im Schuljahr sind nur dank des Fördervereins unserer Schule möglich. Der Förderverein unterstützt die Schule bei Anschaffungen (z. B. Fußballtore, Pedalos, Stelzen, Stühlen, usw.). Er hilft immer, wenn es „irgendwo eng wird“. Die Kontaktdaten sowie das Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Sekretariat der Schule.

Kontakt zum Vorstand: foerderverein@grundschule-kirchditmold.de

Freiwillige Wiederholung

Ein Schüler/eine Schülerin kann auf Antrag der Eltern eine Jahrgangsstufe wiederholen. Dies kann zum Schuljahresende (der Antrag muss spätestens acht Wochen vor Schuljahresende erfolgen), aber auch mitten im laufenden Schuljahr erfolgen.

Fundsachen

Da viele Kleidungsstücke nicht mit Namen versehen sind, bleiben diese oftmals längere Zeit in der Schule liegen und werden nicht nur von den Kindern vergessen. Wir sammeln diese zentral an einer Fundstelle neben des Konrektorenbüros im Hauptgebäude. Wertsachen werden im Sekretariat abgegeben. Dinge, die bis zu den Sommerferien nicht abgeholt werden, werden gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Ganzttag/Pakt für den Nachmittag

Die Grundschule Kirchditmold ist eine ganztägig arbeitende Grundschule im Pakt für den Nachmittag. Sie verfügt an fünf Tagen in der Woche über ein verlässliches und freiwilliges Bildungs- und Betreuungsangebot. Die Eltern können zwischen drei Modulen wählen:

Modul 1: Ganztagsangebot bis zu 5 Tagen bis 14:30 Uhr ohne Ferienbetreuung und Notdienst
0,- €/Monat (zzgl. Kosten für das Mittagessen)

Modul 2: Ganztagsangebot an 5 Tagen bis 14:30 Uhr mit Ferienbetreuung und Notdienst
52,- €/Monat (zzgl. Kosten für das Mittagessen)

Modul 3: Ganztagsangebot an 5 Tagen bis 17:00 Uhr mit Ferienbetreuung und Notdienst
155,- €/Monat (zzgl. Kosten für das Mittagessen)

Ihr Kind bleibt bis zum Ende der 4. Klasse der Grundschule im Ganzttag angemeldet und wird dann automatisch abgemeldet. Wenn Sie Ihr Kind früher abmelden möchten oder sich die angegebenen Daten geändert haben, füllen Sie bitte erneut das Anmeldeformular aus. Dieses erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Sekretariat.

Im Folgenden das Beispiel eines Stundenplans mit möglicher Ganzttagsschulbetreuung einer 4. Klasse. Zwischen den Blockstunden gibt es immer eine 5-minütige Wechselpause.

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	7.30-7.50h	<i>offener Anfang</i>				
1.	7.50-8.35	KL*	Mathe	Mathe	Deutsch	Deutsch
2.	8.40-9.25	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Mathe	Deutsch
	9.25-9.35	<i>gemeinsames Frühstück</i>				
	9.35-9.55	<i>große Pause</i>				
3.	9.55-10.40	Mathe	Englisch	Sport	Englisch	Mathe
4.	10.45-11.30	Musik	Sachunterricht	Sport	Sachunterricht	Reli/Ethik
	11.30-11.45	<i>Pause</i>				
5.	11.45-12.30	Reli/Ethik	Sport	Kunst	Musik	Sachunterricht
6.	12.35-13.20	GTS	GTS	Kunst	FÖ**	Sachunterricht
7.	13.20-14.30	GTS inkl. Mittagspause und HA-Zeit von Mo-Fr (Modul 1 und 2)				
8.	14.30-17.00	Spätbetreuung im Hort von Mo-Fr (Modul 3)				

*KL= Klassenlehrerstunde **Fö=Förderstunde

Hausaufgaben

Die Eltern sind beim 1. Elternabend über den Hausaufgabenleitfaden zu informieren.

1. Hausaufgabenheft

Jedes Kind führt ein Hausaufgabenheft zum Notieren der Hausaufgaben. Die Eltern überprüfen täglich das Hausaufgabenheft auf eventuelle Einträge und Rückmeldungen und können es auch selbst für Mitteilungen an die Lehrkräfte nutzen.

2. Umfang der Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Vertiefung, sowie der Nach- und Vorbereitung. Laut Erlass werden die täglichen Arbeitszeiten (konzentriertes Arbeiten) für Hausaufgaben eingehalten, dies bedeutet:

1. und 2. Schuljahr maximal 30 Minuten

3. und 4. Schuljahr maximal 45 Minuten

Die Hausaufgaben stehen immer an der Tafel. Hausaufgaben müssen nicht täglich erteilt werden. In den Nebenfächern Musik, Religion, Kunst und Englisch können Hausaufgaben gegeben werden.

Diese werden, wenn sie zeitaufwändiger sind, vorher mit den Klassenlehrkräften abgesprochen.

Am Freitag gibt es keine schriftlichen Hausaufgaben, die Fertigstellung begonnener Arbeiten ist aber möglich. Bei Bedarf gibt die Lehrkraft kleinere Aufgaben wie lesen, auswendig lernen und recherchieren.

3. Differenzierung von Hausaufgaben

Hausaufgaben sind nicht immer für eine Lerngruppe allgemeingültig, sondern werden ggf. differenziert

nach Umfang und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsstand des einzelnen Kindes entsprechend aufgegeben.

4. Bearbeitung der Hausaufgaben

Die Aufgaben sollten von Ihrem Kind ohne große Hilfe zu bewältigen sein. Sie werden in der Schule so vorbereitet, dass sie selbstständig in angemessener Zeit bearbeitet werden können. Ihr Kind sollte stets versuchen, die Aufgaben alleine zu erledigen. Bleiben Sie jedoch in der Nähe, falls es Fragen hat. Unterstützen Sie Ihr Kind selbst eine Antwort bzw. eine Lösung zu finden.

Hausaufgaben dürfen nicht zum „Familienprojekt“ werden. Brechen Sie sie ggf. ab und vermerken Sie es im Hausaufgabenheft. Sollte Ihr Kind regelmäßig wesentlich mehr Zeit zur Bearbeitung seiner Aufgaben benötigen, ohne dass es abgelenkt wird, ist es ratsam, dass Sie sich mit der Lehrkraft in Verbindung setzen, um Abhilfe zu schaffen.

Richten Sie Ihrem Kind einen angenehmen Arbeitsplatz ein. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ungestört arbeiten kann. Radio, Fernsehen und elektronische Spiele stören die Konzentrationsfähigkeit.

5. Kontrolle der Hausaufgaben

Sie als Eltern sollten regelmäßig auf die vollständige und ordentliche Erledigung der Hausaufgaben achten. Auch wenn ihr Kind die Hausaufgaben während des Ganztages in der Schule erledigt, sollten Sie zuhause noch einmal einen kontrollierenden Blick auf die Hausaufgaben Ihres Kindes haben.

In der Schule werden die Hausaufgaben auf verschiedene Weise kontrolliert und gewürdigt: Lehrerkontrolle, Partnerkontrolle, Stichproben, etc.

6. Nicht angefertigte Hausaufgaben

Sollten die Hausaufgaben einmal aus verschiedenen Gründen nicht erledigt werden können, sollte dieses im Hausaufgabenheft vermerkt werden. Diese Aufgaben müssen nachgeholt werden!

Vergessene Hausaufgaben müssen für den nächsten Tag nachgeholt und unaufgefordert vorgezeigt werden. Fehlen die Hausaufgaben häufiger, werden die Eltern benachrichtigt und ggf. zu einem Beratungsgespräch eingeladen.

7. Im Krankheitsfall

Im Krankheitsfall muss bei Mitschülern nachgefragt werden, was als Hausaufgabe aufgegeben wurde. Ebenso sollte sich nach den Unterrichtsinhalten des versäumten Tages erkundigt werden. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Aufgaben automatisch vorbeigebracht werden.

8. Ferien und Hausaufgaben

In der Regel gibt es über die Ferien und über Feiertage keine Hausaufgaben auf.

9. Hausaufgaben im Ganztag

Kinder, die im Ganztag der Schule angemeldet sind, erledigen ihre Hausaufgaben in der Regel dort. Vollständigkeit und Richtigkeit der Aufgaben kann hier jedoch nicht gewährleistet werden. Eine 1-zu-1-Betreuung ist selten möglich. Daher gilt für die Eltern: Bitte zuhause das Hausaufgabenheft kontrollieren und ggf. berichtigen bzw. vervollständigen!

Hausschuhe

In den Klassenräumen war je nach Wetterlage zu beobachten, dass die Böden stark verschmutzen. Dadurch werden auch die Schultaschen, Kleidungsstücke und Arbeitsmaterialien der Kinder mitunter

stark in Mitleidenschaft gezogen. Wir haben uns daher entschieden, dass alle Kinder Hausschuhe tragen müssen. Schuhregale stehen im Eingangsbereich zur Verfügung. Somit benötigt jedes Kind Hausschuhe, die in der Schule verbleiben.

Hofdienst

Jede Woche hat eine andere 4. Klasse Hofdienst. Zum Hofdienst gehört: Spielgeräte ausleihen.

Homepage

Alle wichtigen Informationen rund um die Grundschule Kirchditmold sind auf unserer Homepage zu finden: www.grundschule-kirchditmold.de Sie ist das zentrale Informationsmedium und wird regelmäßig aktualisiert.

Hort

Hort Kirchditmold (Träger Stadt Kassel)

Mergellstr. 41,

34130 Kassel

0561/5 21 82 69

www.hort.kirchditmold@kassel.de

Bitte wenden Sie sich für Rückfragen und zur Anmeldung **direkt** an den Hort!

Jahrgangsteams

In der Grundschule Kirchditmold arbeiten die einzelnen Jahrgangsstufen in Jahrgangsteams zusammen. Gemeinsame Unterrichtsplanungen, Klassenarbeiten und Bewertungen sowie gemeinsame Absprachen und Unterrichtsausflüge im Team gelten als Unterrichtsprinzip.

Klassenarbeiten

- **Klasse 1:** Übungsarbeiten in Deutsch und Mathe nicht länger als 15 Minuten
- **Klasse 2:** In Deutsch und Mathe bis zu vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Übungsarbeiten können ergänzend geschrieben werden
- **Klasse 3 und 4:** In Deutsch und Mathe bis zu sechs Klassenarbeiten im Schuljahr. Lernkontrollen können ergänzend geschrieben werden; auch in den Nebenfächern

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Sie/Er erteilt in der Regel den größten Teil des Unterrichts und ist zuständig für die kleinen und großen Freuden und Sorgen.

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer führt die Klassengeschäfte und hält den Kontakt mit den Eltern. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, bitte an sie/ihn. Die

Klassenlehrerin/der Klassenlehrer kennt die Situation am besten und wird Ihnen daher in den meisten Fällen helfen können.

Krankmeldungen

Wenn Ihr Kind in der Unterrichtszeit krank ist und nicht zur Schule kommen kann, bitten wir Sie, die Klassenlehrkraft zu informieren und/oder morgens bis 8.00 Uhr im Sekretariat anzurufen und Ihr Kind krank zu melden. Hinterlassen Sie ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Damit ist gewährleistet, dass die Klassenlehrer/innen nicht auf Ihr Kind warten und somit auch kein Kind vermisst wird.

Pausenfrühstück

Täglich wird in der Klasse am Ende der zweiten Stunde von 9.25 – 9.35 Uhr gemeinsam gefrühstückt. Ein Schulfrühstück sollte nahrhaft und abwechslungsreich sein. Süßigkeiten sind kein Ersatz für ein gutes Frühstück!

Es sollte aber nicht zu üppig sein, da manche Kinder ihr Brot nicht aufessen.

Einige werfen es dann weg, weil sie es nicht mit nach Hause nehmen wollen.

Beachten und beobachten Sie bitte daher die Essgewohnheiten Ihres Kindes.

Postmappe (Ranzenpost)

Die Postmappe ist fester Bestandteil eines jeden Schulranzens. Sie dient als Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule. Alle wichtigen schulischen Informationen werden in der Postmappe hinterlegt („Ranzenpost“). Umgekehrt können auch die Eltern auf diesem Wege den Lehrkräften Informationen zukommen lassen. Die Eltern werden beim ersten Elternabend darüber in Kenntnis gesetzt, jeden Tag in die Postmappe und ins Hausaufgabenheft ihres Kindes zu schauen.

Probeschultag

Der Probeschultag ist Teil des Einschulungsverfahrens (jeweils im März/April). Es ist ein „Diagnosetag“ für die zukünftigen Schulanfänger. Die Lehrkräfte führen im Team kleine Unterrichtseinheiten durch und beobachten dabei die Kinder. Nachmittags findet eine Auswertungskonferenz mit den Erzieherinnen statt. Zum Probeschultag wird die Schulpsychologie des SSA eingeladen.

Ranzen

Für die Grundschulkinder sollten Sie einen Schulranzen (keine Schultasche) wählen. Das Schulgepäck wird gleichmäßig auf beide Schultern verteilt, der Rücken Ihres Kindes wird geschont.

Damit der Ranzen nicht zu schwer wird, bleiben Schulmaterialien, die zu Hause nicht benötigt werden, in der Schule. Jedes Kind hat dafür ein eigenes Fach im Klassenraum. Kennzeichnen Sie das Eigentum Ihres Kindes bitte immer mit seinem Namen! Leeren Sie von Zeit zu Zeit zu umfangreich gewordene Arbeitsmappen!

Religion/Ethik

Seit dem Schuljahr 2021/22 bieten wird neben dem Religionsunterricht auch Ethikunterricht an. Demnach haben Sie die Wahl zwischen Ethikunterricht und Religionsunterricht (gemischt konfessionell). Die Einwahl erfolgt mit der Schulanmeldung und kann planungsbedingt nur nach Ablauf eines Schuljahres geändert werden. Wenn Sie Ihr Kind vom Religionsunterricht befreien wollen, muss die Abmeldung schriftlich vor Schuljahresbeginn erfolgen. Die abgemeldeten Schüler nehmen dann automatisch am Ethikunterricht teil.

Schulbücher

Alle Schüler erhalten im Rahmen der Lernmittelfreiheit die Schulbücher unentgeltlich.

Am Ende des ersten Schuljahres werden die Bücher dem Schüler übereignet.

Hinzu kommen noch ergänzende Arbeitsblätter, die der Vertiefung des jeweiligen Lernstoffes, der Differenzierung und dem individuellen Arbeiten dienen.

Die im 2.-4. Schuljahr ausgeliehenen Bücher bleiben im Besitz der Schule. Sollte ein Buch vom Kind stark beschädigt werden, müssen die Eltern Ersatz leisten. **Bitte versehen Sie alle Bücher mit einem Schutzumschlag!**

Schulbücherei

Die Bücherei der Grundschule Kirchditmold ist im 2 Wochen- Rhythmus geöffnet. Während des Schulvormittags haben alle Schulklassen eine feste Ausleihzeit, die von Eltern der Schule durchgeführt wird. Für die Erstklässler beginnt der Büchereibetrieb meist nach den Herbstferien. Nach einer spielerischen Einführung haben auch sie dann die Möglichkeit, sich regelmäßig Bücher zum Lesen und natürlich zum Vorlesen auszuleihen.

Schulcloud

Die kostenlose schul.cloud bietet der Grundschule einen DSGVO-konformen Messenger mit integrierter Dateiablage. So können gerade in Pandemie-Zeiten Informationen zwischen Klassenlehrkräften und Eltern schnell und einfach weitergegeben, Videokonferenzen durchgeführt und Material verschickt werden.

Schulkonferenz

Neben der Gesamtkonferenz und dem Schulelternbeirat ist die Schulkonferenz ein weiteres Entscheidungsgremium. Sie bietet die Chance der Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern und eröffnet die Möglichkeit, über Gruppeninteressen hinaus, gemeinsam Schule zu gestalten. Sie tritt mindestens einmal im Schulhalbjahr zusammen. Die Schulkonferenz ist paritätisch besetzt. Aus Lehrer- und Elternschaft werden je fünf Vertreter/innen für zwei Jahre gewählt. Die Schulleitung hat den Vorsitz.

Schulordnung

Überall, wo viele Menschen zusammenleben, sind Regeln und Rituale sinnvoll, die das Zusammenleben erleichtern können. Sie helfen Unfälle zu vermeiden oder Schaden abzuwenden. Sie erinnern daran, auf andere **Rücksicht** zu nehmen.

Schülerparlament

Das Schülerparlament tagt in der Regel monatlich. Es setzt sich aus den Klassensprecherteams der Jahrgänge 2-4 zusammen. Dieses Gremium trifft sich regelmäßig mit der Schulleitung. Dort werden aktuelle Themen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler sowie Probleme aus dem Schulalltag gemeinsam besprochen, die zuvor im Klassenrat thematisiert worden sind. Die Parlamentarier berichten dann jeweils in ihren Klassen von den besprochenen Themen und der weiteren Planung des Schülerparlamentes. Die Schulleitung erstellt ein Protokoll von jeder Sitzung. Dieses wird auch in der Lehrerkonferenz thematisiert.

Schul-T-Shirt

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Kind ein Schul-T-Shirt zu erwerben. Wir freuen uns, wenn Ihr Kind ein solches T-Shirt besitzt, welches zu verschiedenen schulischen Anlässen sowie in der Freizeit getragen werden kann. Es gibt sowohl atmungsaktive T-Shirts (Bestellzettel im Sekretariat erhältlich) als auch Baumwollshirts (im Sekretariat erhältlich).

Schülerunfälle

Für alle Schüler hat die Stadt Kassel als Schulträger eine Unfall- und Sachschadenversicherung abgeschlossen. Die Unfallversicherung erstreckt sich auf Unfälle, die die Versicherten während des lehrplanmäßigen Unterrichts und sonstiger Unterrichtsveranstaltungen erleiden. Auch auf dem direkten Schulweg ist der Schüler versichert. Das gilt auch für die Zeit im Ganztags.

Schülerunfälle müssen umgehend unserem Sekretariat oder der Klassenlehrkraft gemeldet werden. Bei Unfällen während des Unterrichts, werden wir immer zuerst den Kontakt zu den Eltern aufnehmen, die über weiteres Vorgehen entscheiden. Sollten wir Eltern oder andere Bezugspersonen nicht erreichen, entscheiden wir gegebenenfalls auch über den Einsatz des Krankenwagens und Notarztes.

Bitte teilen Sie der Klassenlehrkraft alle Telefonnummern mit, unter denen wir eine Bezugsperson Ihres Kindes erreichen können.

Schulweg

Den Schulweg sollte Ihr Kind in der Regel alleine bewältigen, da dies soziale Kontakte und die Selbstständigkeit fördert.

Weisen Sie es bitte auf besondere Gefahrenpunkte hin und beachten Sie, dass der kürzeste Weg nicht gleichzeitig auch der sicherste ist!!! Die Aufsicht über den Schulweg obliegt den Eltern.

Beginnen Sie schon vor dem Schulbeginn mit dem Schulwegtraining! Nutzen Sie dabei immer Ampel- und andere gekennzeichnete Fußgängerüberwege.

Bekleidungsstücke mit Signalfarben sowie Leuchtfarben am Ranzen machen den Schulanfänger für die anderen Verkehrsteilnehmer erkennbar und erhöhen so seine Sicherheit.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig das Haus verlässt und pünktlich in der Schule ist.

Machen Sie Ihrem Kind deutlich, dass es nicht mit fremden Menschen mitgehen darf, auch wenn diese noch so freundlich erscheinen! Alle Gefahrenquellen können Sie und wir nicht beseitigen.

Daher ist es besonders wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit erziehen. Ein selbstsicheres Kind ist weniger gefährdet als ein überbehütetes.

Schulweg - Parken

Besonders kritische Situationen werden leider immer wieder durch parkende Autos im Halteverbot vor der Schule hervorgerufen.

Aus Sorge um unsere Schulkinder bitten wir Sie nur dort zu parken, wo es erlaubt ist. Am Ende des Hochzeitsweges hinter der Schule befindet sich ein Parkplatz und Eingang zur Schule. Eine Straßenskizze ist im Sekretariat erhältlich.

Sport-/Schwimmunterricht

Die Kinder haben pro Woche drei Stunden Sport. In der dritten Klasse davon zwei Stunden Schwimmunterricht in einem der beiden Schulhalbjahre.

Im Sport- und Schwimmunterricht darf grundsätzlich kein Schmuck getragen werden. Lange Haare müssen mit einem Haarband zusammengebunden werden.

Für den Sportunterricht steht uns eine große Turnhalle zur Verfügung. Ein entsprechender Belegungsplan wird zu Beginn eines jeden Halbjahres erstellt. Für den Sportunterricht werden Sportbekleidung und Hallenschuhe benötigt. Auch ein kleines Handtuch, für die Mädchen Tape/Pflaster zum Abkleben und Haargummis gehören in die Tasche. Für den Schwimmunterricht fahren wir mit dem Bus ins Auebad Kassel. Der Transport mit dem Bus ist für Ihr Kind kostenfrei.

Muss ein Kind aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit vom Sportunterricht befreit werden, ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich. Bei temporären Erkrankungen genügt eine schriftliche Entschuldigung der Eltern.

Sprachstandserhebung

Die Sprachstandserhebung ist die erste Station im Einschulungsfahrplan (jeweils im März/April). Bei den Schulanfängern des Folgejahres wird in den Kitas im Zuge der Schulanmeldung durch die Schulleitung und ggf. weitere Lehrkräfte der Sprachstand der Kinder erhoben. Bei Auffälligkeiten nehmen die betroffenen Kinder im nächsten Schuljahr am Vorlaufkurs teil.

Unterrichtsorganisation

Hausaufgaben- bzw. Mitteilungsheft, Postmappe, Unterstreichen von Anfang an mit Lineal

- Mappen
 - rot: Deutsch
 - blau: Mathe
 - grün: Sachunterricht
 - weiß: Religion/Ethik
 - gelb: Musik
 - schwarz: Englisch

Schulzahnarzt

Zweimal im Jahr untersucht der Schulzahnarzt alle Schüler. Sie als Eltern werden vorher schriftlich über den genauen Termin informiert.

Stundenplan

Die Stundentafel legt die Zahl der Pflichtwochenstunden für die einzelnen Schuljahre fest. Danach sollte das 1. + 2. Schuljahr 21 Wochenstunden Unterricht erhalten, das 3. + 4. Schuljahr 25 Wochenstunden. Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften werden zusätzlich eingerichtet je nach Verfügbarkeit der Lehrerstunden, die zentral vom Kultusministerium zugewiesen werden. Über externe Anbieter können auch AGs angeboten werden. Den Stundenplan erhält Ihr Kind in der ersten Schulwoche.

Unterrichts- und Pausenzeiten

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	7.30-7.50h	<i>offener Anfang</i>				
1.	7.50-8.35					
2.	8.40-9.25					
	9.25-9.35	<i>gemeinsames Frühstück</i>				
	9.35-9.55	<i>große Pause</i>				
3.	9.55-10.40					
4.	10.45-11.30					
	11.30-11.45	<i>Pause</i>				
5.	11.45-12.30					
6.	12.35-13.20					
7.	13.20-14.30	GTS inkl. Mittagspause von Mo-Fr (Modul 1 und 2)				
8.	14.30-17.00	Spätbetreuung im Hort von Mo-Fr (Modul 3)				

Weiterführende Schule

Detaillierte Informationen zum Übergang in eine weiterführende Schule erhalten Sie auf unserer Homepage

Vorlaufkurs

Grundschulen bieten Vorlaufkurse als Hilfe für alle Kinder an, die bei der Schulanmeldung zur Einschulung noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Der Vorlaufkurs findet bei uns in der Schule statt.

Der Vorlaufkurs ist verpflichtend und soll helfen, dass alle Kinder mit hinreichenden Deutschkenntnissen in der Grundschule starten können. Sie beginnen zwölf Monate – also ein Schuljahr- vor der Einschulung.

Zeugnisse

Die Jahrgangsstufen 1 und 2 erhalten nur am Ende des 2. Schulhalbjahres ein Zeugnis, Klasse 1 in Verbalform, Klasse 2 als Ziffernzeugnis mit einem Deutsch-Kompetenzbogen zum Ankreuzen als Anlage. Die Jahrgangsstufen 3 und 4 erhalten jeweils am Ende des 1. und 2. Halbjahres ein Ziffernzeugnis, ebenfalls mit Deutsch-Kompetenzbogen zum Ankreuzen als Anlage.